



NEUE HELVETISCHE GESELLSCHAFT – TREFFPUNKT SCHWEIZ
RENCONTRES SUISSES – NOUVELLE SOCIÉTÉ HELVÉTIQUE
INCONTRI SVIZZERI – NUOVA SOCIETÀ ELVETICA
NUOVA SOCIETAD HELVETICA – SCUNTRADA SVIZRA

Jahresbericht 2013

NEUE HELVETISCHE GESELLSCHAFT – TREFFPUNKT SCHWEIZ
RENCONTRES SUISSES - NOUVELLE SOCIÉTÉ HELVÉTIQUE
Netzwerk Müllerhaus, Bleicherain 7, 5600 Lenzburg
Fon 062 888 01 15, Fax 062 888 01 01, info@rsnsh.ch,
www.nhg.ch

ZENTRALVORSTAND

Der Zentralvorstand traf sich am

- 21. März
- 27. August
- 28. November

jeweils im Bundeshaus zu seinen Sitzungen.

Mitglieder Zentralvorstand:

Hans Stöckli, Ständerat, **Zentralpräsident**
Corinne de Tschanner, **Vice-présidente**
Franz Nyffeler, Alt-Bundesrichter, **Vizepräsident**

Autres membres du comité central / Weitere Mitglieder des Zentralvorstandes:

Bernhard Altermatt, Chargé de cours, Uni FR, **Paolo Barblan**, Geschäftsführer Forum-Helvetium, **Dr. Gerold Brändli**, **Philippe Lévy**, Alt-Botschafter **Prof. Wolf Linder**, **Niklaus Lundsgaard-Hansen**, **Dori Schaer-Daborn**, Alt-Regierungsrätin, **Prof. Rainer J. Schweizer**, **Dr. phil. Matthias Wipf**

Présidentes et présidents des groupes / Präsidentinnen und Präsidenten der Gruppen:

Florence Kraft-Babel, Groupe Genève – **Alec von Graffenried**, Gruppe Bern – **Régis Ducret**, Groupe Vaud – **Martina Bernasconi**, Gruppe Region Basel – **Prof. Regula Frei-Stolba**, Gruppe Aargau – **Pietro M. Oesch**, Gruppe Graubünden – **Dr. med. Ursula Künsch**, Gruppe Winterthur – **Dieter Schilling**, Gruppe Schaffhausen

PRÄSIDENTIAL-AUSSCHUSS

Diesem Gremium gehören an: Dr. med. Ursula Künsch, Prof. Rainer J. Schweizer, Nationalrat Alec von Graffenried und Dr. Matthias Wipf. Der Ausschuss bereitet die Geschäfte des Zentralvorstandes vor.

DEMOKRATIEPREIS

Der Arbeitsgruppe **DEMOKRATIEPREIS** gehörten 2013 unter dem Präsidium von Prof. Rainer J. Schweizer die Mitglieder Daniel Binswanger, François Modoux, Franz Nyffeler, Anna Ratti, Marlyse Pietri-Bachmann, Judith Sahbane, Sarah Socci und Julia Stütz an. Diese Arbeitsgruppe tagte für ihre fünf intensiven Sitzungen in Zürich.

Die Delegiertenversammlung der NHG-TS vom 18. Februar 2012 hat zum 250-jährigen Jubiläum der Helvetischen Gesellschaft einen „Demokratiepreis“ geschaffen, der dem Andenken an Albert Oeri gewidmet ist. Er will Personen, Gruppen oder Organisationen für hervorragende, innovative Leistungen und Werke auszeichnen, die zur Stärkung und Weiterentwicklung der Demokratie in der Schweiz beitragen.

Mit Respekt und grosser Motivation nahm sich das neunköpfige Preiskomitee unter der Leitung von Prof. Rainer J. Schweizer der Aufgabe an, den Preis 2013 erstmals zu vergeben. Aus der Berufs- und Sprachenvielfalt unter den Jurymitgliedern ergab sich die gleiche Fülle und Verschiedenartigkeit an Themen für die erste Ausschreibung. Schliesslich einigte sich das Preiskomitee, einen besonderen Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung von staatlicher Bürgernähe und demokratischer Partizipation auszeichnen.

Mit dem Versand an über 650 potentielle Bewerber (inkl. Universitäten, kantonale und eidgenössische Stellen), sowie einer gesamtschweizerischen Pressemitteilung wurde die erste Ausgabe des Demokratiepreises der NHG-TS lanciert. Aus den eingereichten Kandidaturen sozialer, pädagogischer, kultureller, wissenschaftlicher und politischer Natur setzte sich die Editions Loisirs et Pédagogie in Mont-sur-Lausanne knapp durch. Sie überzeugte durch ihre innovativen, humorvoll illustrierten Bücher der Reihe „Comprendre“, welche interessierten Jugendlichen und Erwachsenen das Thema Demokratie in allen vier Landessprachen äusserst bürgernah und unkompliziert näherbringt.

In der würdevollen Feier im Casino de Montbenon in Lausanne übergaben der Zentralpräsident Hans Stöckli und der Jurypräsident Rainer J. Schweizer den Preisträgern und Geschwistern Nathalie Kücholl Bündel und Vincent Kücholl am 25. November 2013 die Urkunde und die Preissumme von CHF 20'000. Die Anprache von a.Bundesrätin Ruth Dreifuss und die musikalische Umrahmung durch das Trio Jazz Format A3 versetzten die 120 Anwesenden in eine feierliche Stimmung.



Preisträger Vincent Kücholl und Nathalie Kücholl Bündel mit Zentralpräsident Hans Stöckli

POLITISCHE BILDUNG

Die Arbeitsgruppe **POLITISCHE BILDUNG** tagte unter dem Präsidium ihres Präsidenten Hans Stöckli an sechs Sitzungen. Dieser Arbeitsgruppe gehörten aus dem Vorstand Florence Kraft-Babel, Wolf Linder, Niklaus Lundsgaard-Hansen und Jürg Stadelmann an.

In ersten Schritten galt es, bereits bestehende Ideen aufzulisten, die Lücken zu identifizieren und zu klären, wo die NHG-TS Mehrwerte schaffen kann. So fanden Gespräche mit Tom Morgenegg (Leiter Jugenddienst ASO), Prof. Beatrice Ziegler (Zentrum für Demokratie), Christian Graf und Jean-François Steiert von JUGEND DEBATTIERT, Andreas Tschöpe (Geschäftsführer SAJV), Urs Marti (Geschäftsführer Jugend und Wirtschaft) und a. Staatschreiber Kurt Nuspliger statt. Die NHG-TS betrachtet es als wichtige Aufgabe, auf die ihr angemessene Weise zu einer besseren Entwicklung der Politischen Bildung in der Schweiz beizutragen. Wir möchten den Stellenwert der politischen Bildung in der Öffentlichkeit und bei Behörden fördern, mit einer Plattform die bereits bestehenden Akteure koordinieren und mit einer Campusidee Tagungen mit Fachhochschulen, Universitäten, Schulen auf der Sek II Stufe fördern und so Vernetzung und Reputation organisieren. Der Zentralvorstand bewilligte am 27. August den Antrag der Arbeitsgruppe, Christian Graf ein Mandat zur Erarbeitung eines Konzeptes und Vorgehensvorschlag für die Stufe 1 (100 Aktivitäten zur politischen Bildung) zu erteilen.

Die hoch gesetzten Zielsetzungen für die NHG-Aktivitäten im Jahr 2014 wurden erarbeitet und an der Jubiläumsfeier vom 1. Februar 2014 in Biel soll das Projekt „100 x Politische Bildung“ lanciert werden.



100 x POLITISCHE BILDUNG

100 PROJETS DE FORMATION CITOYENNE

NEUE HELVETISCHE GESELLSCHAFT – TREFFPUNKT SCHWEIZ
RENCONTRES SUISSES – NOUVELLE SOCIÉTÉ HELVÉTIQUE
INCONTRI SVIZZERI – NUOVA SOCIETÀ ELVETICA
NUOVA SOCIETAD HELVETICA – SCUNTRADA SVIZRA

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Die Generalversammlung, an der 16 Delegierte teilnahmen, fand am 20. Juni an der Universität Bern statt. Neben den statutarischen Traktanden wurden die Vorstandsmitglieder für eine Amtszeit von drei Jahren bestätigt.

Erstmals wurde der öffentliche Teil mit dem Apéro in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik angeboten. Nach der Einführung zum Thema ROHSTOFFE fand eine von Markus Mugglin moderierte Podiumsdiskussion zum Thema statt.

PUBLIKATIONEN

Die Schrift zum Jubiläum „250 Jahre Helvetische Gesellschaft“ wurde an alle Gymnasien versandt. Im Zentralsekretariat können weitere Exemplare bezogen werden.

Bernhard Altermatt hat die Schriftenreihe wieder aufleben lassen. In Zusammenarbeit mit dem EDA wurde zur 50jährigen, schweizerischen Mitgliedschaft im Europarat das Buch „50 Jahre Engagement der Schweiz im Europarat 1963 – 2013“ aufgelegt. Das Buch kann

zum Preis von CHF 38.00 in Buchhandlungen bezogen werden.

GRUPPEN

Die Gruppen Aargau, Basel, Genf, Graubünden, Schaffhausen, Waadt und Winterthur bieten in ihren Regionen attraktive Programme, oftmals auch als Jahresthema, an.

ZENTRALESEKRETARIAT

Das inkl. Buchhaltung 25 Stellenprozent umfassende Mandat beim Netzwerk Müllerhaus genügte nicht. Die beiden Projekte und die Vorbereitungsarbeiten für das 100-Jahr-Jubiläum vom 1. Februar 2014 hatten viele Zusatzstunden zur Folge.

JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8 794.75. Das Eigenkapital reduziert sich damit auf CHF 45 411.26 und deckt damit nur noch die Kosten für das kommende Vereinsjahr. Die Revisorin, Katharina Catania, hat die Rechnung geprüft. Mit dem Hinweis, die Finanzierung des Vereins zu diskutieren, empfiehlt sie, die Rechnung zu genehmigen.

Die Mittel für die Verleihung des Demokratiepreises sind im Rahmen von CHF 30 000 gesichert, die Mittel für die POLITISCHE BILDUNG gilt es zu generieren.

AUSBLICK

Vorstand, Arbeitsgruppen und Zentralsekretariat haben seit der Klausur im letzten Jahr ein gerütteltes Mass an Arbeit auf sich genommen. Der Zentralpräsident ist Bindeglied zu andern Organisationen, dem Parlament und gewichtigen Persönlichkeiten. Die NHG-TS profitiert von ihrem guten Namen – diesen zu bestätigen haben wir uns mit der POLITISCHEN BILDUNG und dem DEMOKRATIEPREIS auf die Flagge geschrieben.

Lenzburg, Biel, 23. Mai 2014 / KB